



Bibliothek Peißen

Bibliothek Peißen
Gewerbehof 1
06188 Landsberg
Mi + Fr 16:30 - 17:30

0345 575 445 36
gemeindebibliothekpeissen@gmail.com

30.12.2022

Das war 2022 für die Bibliothek Peißen

2022 neigt sich dem Ende und wie gewohnt möchten wir das Jahr in der Bibliothek Peißen Revue passieren lassen und Ihnen einen Report über Höhepunkte und Entwicklungen sowie einen Ausblick für 2023 geben.

Neue Bücher im Wert von 2900 Euro und Präsenz-Start im Leseclub

Das Jahr begann mit der Bereitstellung vieler neuer Bücher im Wert von insgesamt 2900 Euro durch Fördermittel aus 2021, die im Januar schlussendlich in den Regalen entdeckt werden konnten; im Leseclub konnte das Jahr nach knapp zwei Jahren Pandemie-bedingter Einschränkungen mit Präsenzangeboten im Regelbetrieb beginnen.

Auswirkungen des Angriffskriegs auf die Ukraine

Nach kurzer Zeit haben aber neue Herausforderungen auf uns alle und die Bibliothek Peißen gewartet: Mit dem Beginn des russischen Angriffskriegs im Februar wurden viele von uns in ihren Grundfesten erschüttert und verunsichert. Mit zeitlichem Verzug bemerkten wir die Entwicklungen unter anderem durch steigende Zahlen schutzsuchender Ukrainer:innen in Hotelanlagen in Peißen auch direkt in unserem persönlichen Umfeld. Die Bibliothek Peißen wollte einen Beitrag zur Bewältigung der Dynamiken leisten und hat sich im Juni erfolgreich für das Programm „Ein Koffer voll mit Büchern“ des Goethe-Instituts Ukraine in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e. V. und dem Ukrainischen Buchinstitut beworben. Seit August

stehen verschiedene ukrainische Kinder- und Jugendbücher zur kostenfreien Nutzung und Ausleihe zur Verfügung.

Auswirkungen des Konflikts mit Russland bemerken wir gerade jetzt im Winter weiterhin. Wir alle sind dazu aufgerufen, Energie zu sparen und öffentliche Einrichtungen wurden durch die Bundesregierung zudem gesetzlich dazu beauftragt. Durch die Absenkung der Raumtemperaturen verliert der Ort „Bibliothek“ natürlich an seiner Attraktivität als Begegnungsort; diese Maßnahmen müssen wir jetzt aber zusammen und solidarisch tragen.

Ende der laufenden Förderphase im Leseclub

Wie eingangs erwähnt, konnten die Angebote in 2022 in unserem Leseclub erstmals ohne Pandemie-bedingte Einschränkungen fortlaufend in Präsenz durchgeführt werden. Die Nutzungszahlen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren auf etwas niedrigerem Niveau eingependelt; auch, weil einige Kinder mittlerweile aus dem Zielgruppenalter der laufenden Angebote rausgewachsen sind.

Der Leseclub „Lesen mit Freu(n)den“ in der Bibliothek Peißen wurde bislang über „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ durch die Stiftung Lesen gefördert. Die laufende Förderphase endet im Dezember 2022. Es ist aktuell nicht klar, ob in 2023 eine Weiterförderung möglich ist. Eine nahtlose Fortführung wird in keinem Fall gelingen. Auch unter dem Gesichtspunkt, dass es der Bibliothek Peißen in den letzten Monaten trotz mehrmaliger Aufrufe nicht gelungen ist, ausreichend neue Betreuer:innen für die Ausgestaltung der Angebote zu gewinnen, muss hier zunächst eine Evaluierung und Klärung erfolgen. Eine Weiterförderung würde bis zum Jahr 2027 laufen; dies kann aktuell nicht abgesichert werden.

Projekt „Lesestart 1-2-3“ und Kooperationen mit Kitas

Neu und erstmals beteiligte sich die Bibliothek Peißen in 2022 Jahr am Programm „Lesestart 1-2-3“. „Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Einige Familien mit Kindern im Alter von drei Jahren haben in der Bibliothek ein kostenfreies Lesestart-Set mit Buch und Informationsmaterial zum Vorlesen zuhause erhalten; die restlichen Sets werden an die Kita "Wonnepoppen" in Peißen übergeben, um sie an interessierte Eltern weiterzureichen. Im Zuge des Ausbaus der Angebote speziell für ukrainische Schutzsuchende gab es auch hier extra

Informationsmaterial auf Ukrainisch. Geplant ist die Weiterführung der Beteiligung der Bibliothek Peißen am Programm.

Im Rahmen der Kooperationen mit den Kindertagesstätten in Peißen sowie - neu - jener in Plößnitz konnten auch in diesem Jahr verschiedene Aktionen umgesetzt werden. Diese Zusammenarbeit möchten wir natürlich fortführen und ausbauen.

Erarbeitung eines Kinderschutzkonzepts

Seit Oktober 2022 wird ein Kinderschutzkonzept für die Bibliothek Peißen erarbeitet. Institutionelle Strukturen und Abläufe sollen so gestaltet werden, dass Grenzüberschreitungen erkannt, benannt und Maßnahmen ergriffen werden, diese zu stoppen beziehungsweise zu verhindern. Die Bibliothek Peißen soll nicht zum Tatort für (sexualisierte) Gewalt werden. Weiter möchte die Bibliothek Peißen zu einem Kompetenzort werden, an dem Kinder und Jugendliche, die von (sexualisierter) Gewalt betroffen sind, Unterstützung und Hilfe erhalten können. Aktuell laufen dafür notwendige Analysen.

Wir machen weiter!

In den den aktuell herausfordernden Zeiten hat das Team der Bibliothek Peißen gute Arbeit geleistet. Allen engagierten Mitstreiter:innen gilt dafür großer Dank!

Ihnen wünscht das Team in den nächsten Tagen Gelegenheit, Kraft zu tanken und gut in das neue Jahr zu starten. Wir freuen uns auf 2023 mit Ihnen!